

3. ArtenFinder-Berlin-Treffen

Naturschutzstation Hahneberg

Yannick Brenz

05.09.2025

Länglicher Faden-Saftkäfer, Irene Pardo

Zeitplan

10.10 Uhr: Vorträge I

- Was gibt's Neues beim ArtenFinder Berlin? (Yannick Brenz)
- Status quo der Berliner Amphibienfauna (Susanne Bengsch)

11.00 Uhr: Kaffeepause (30min)

11.30 Uhr: Vorträge II

- Vom Suchen und Finden der Unsichtbaren (Cathrina Balthasar)
- Pilze für den Naturschutz erfassen (René Jarling)

12.30 Uhr: Mittagspause (75-90min)

14.00 Uhr: Exkursionen

- Einblick in den Natur- und Artenschutz am Hahneberg (André Eden)
- Der Hahneberg – eine Oase für seltene Flechtenarten (Robert Lücking)

16 Uhr: Verabschiedung



Zinnober-Mordfliege, Leon Däublin



Grümfrosch, Monika Münch



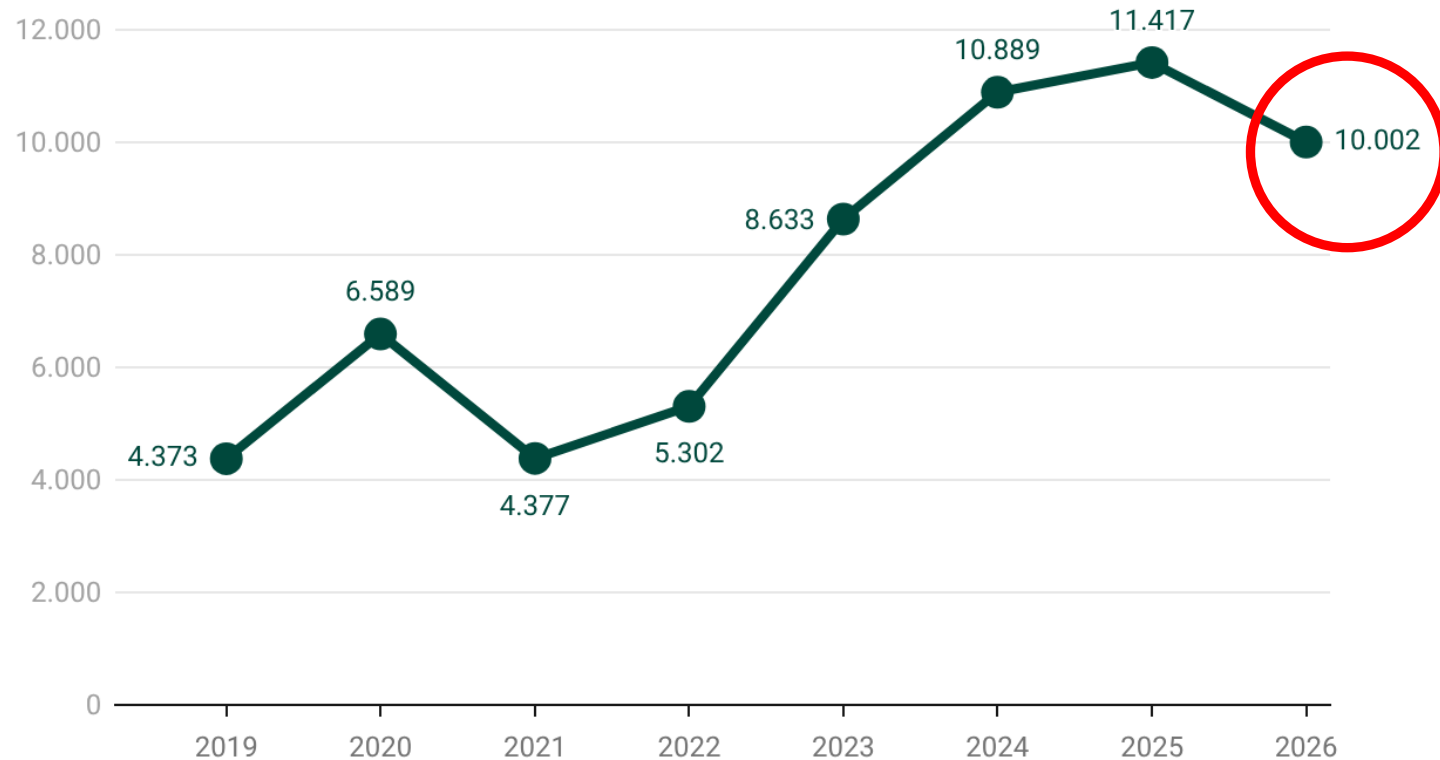
Zauneidechse, Carsten Eggers

Was gibt's Neues beim ArtenFinder Berlin?

- Zahlen & Fakten
- Besondere Funde
- Neuste Entwicklungen
 - Brutzeitcodes
- Artenkenntnis-Kurse
- Fragen?

Wir haben die 10.000 geschafft!

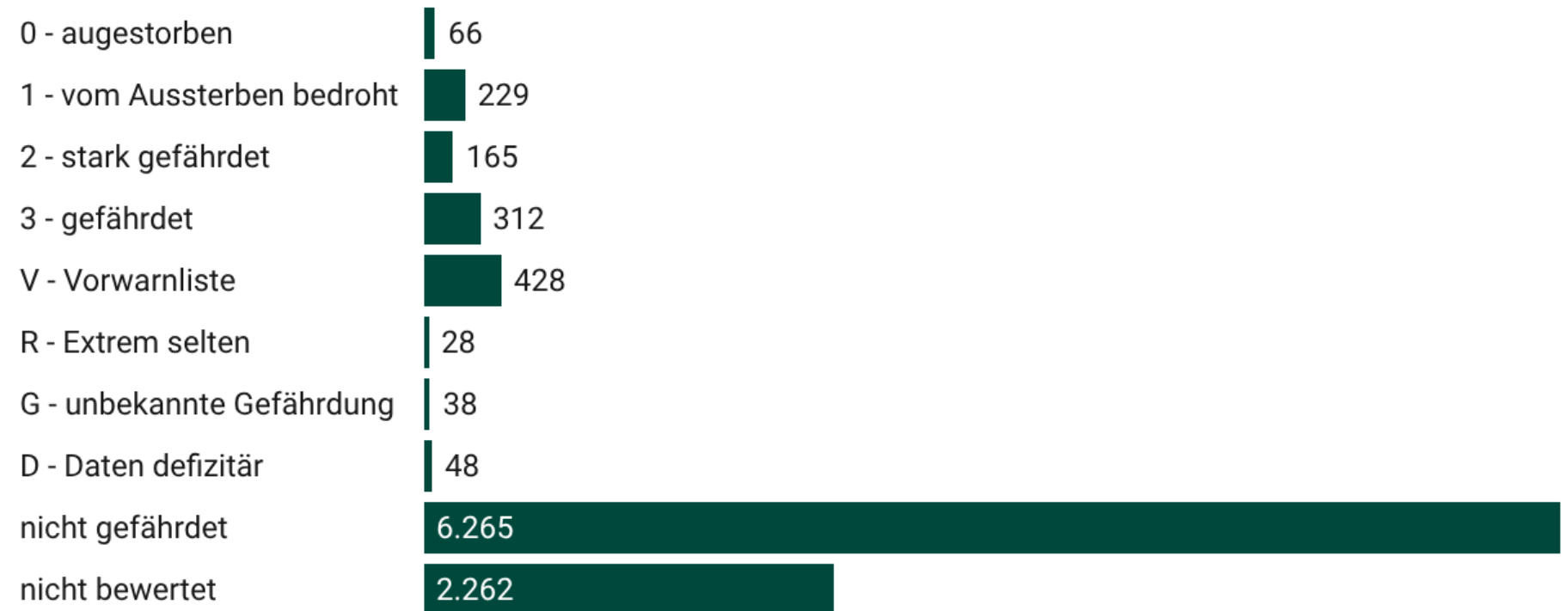
Meldungen pro Jahr (2019-2026)



Meldungen von Rote-Liste-Arten: 10-15% pro Jahr

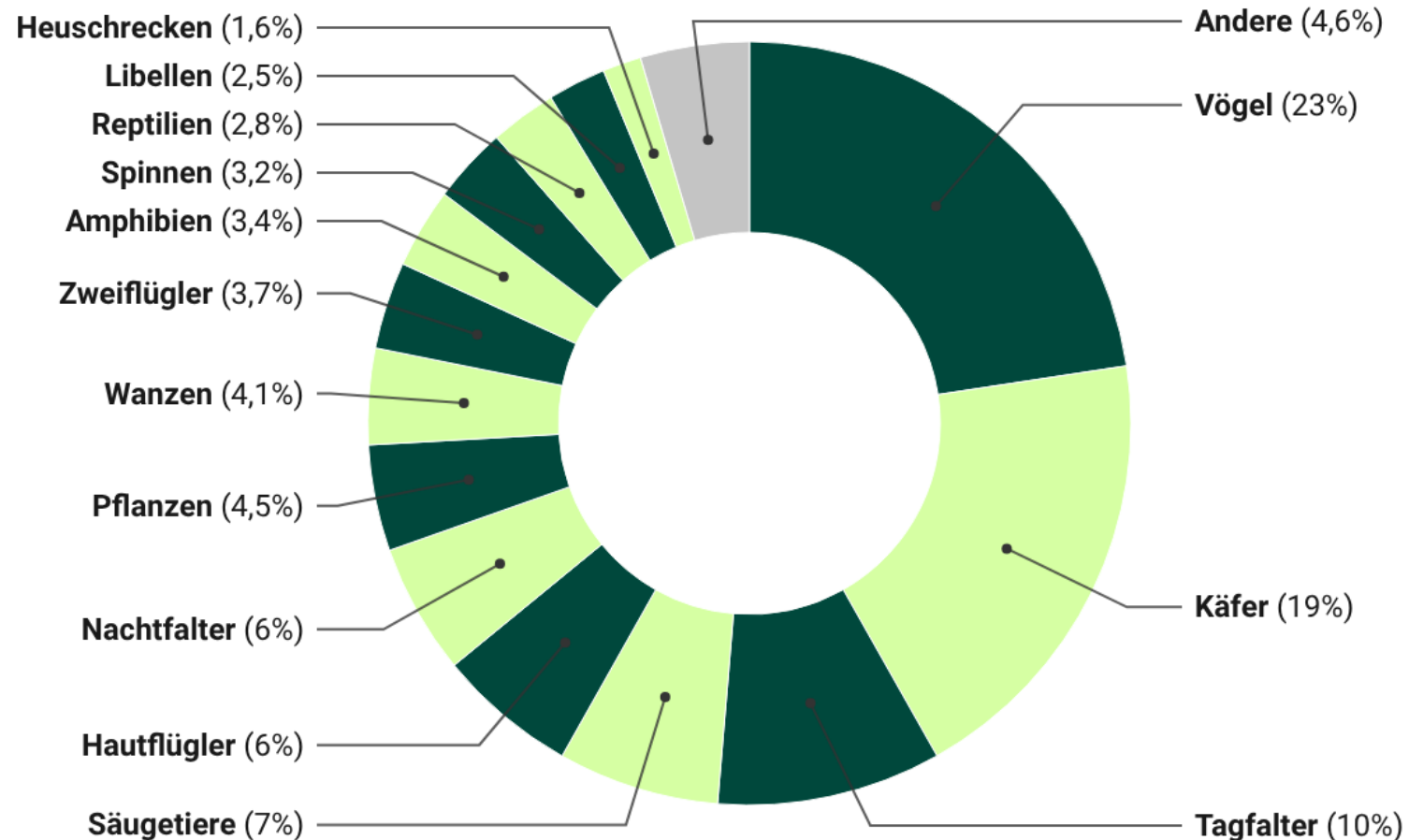
13,5% der Meldungen sind von gefährdeten Arten

Meldungen von Berliner Rote-Liste-Arten (2026)



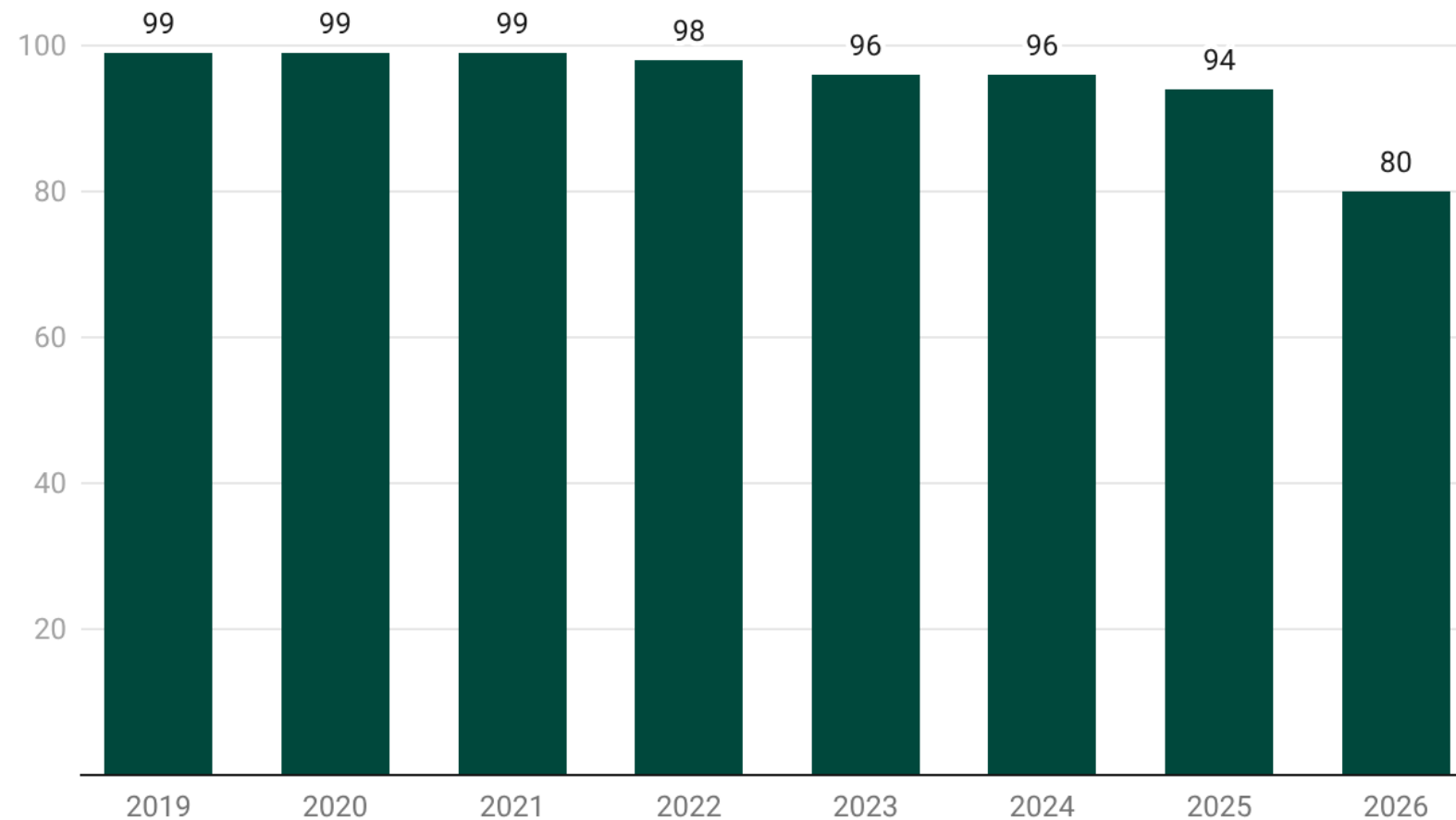
Die beliebtesten Artengruppen in diesem Jahr

Meldungen pro Artengruppe (2026)



Wie läuft die Datenprüfung?

Anteil geprüfter Meldungen pro Jahr (%)



Neue Expertinnen und Experten



Jonathan Neumann - Spinnen und diverse Insekten

Jonathan Neumann ist studierter Geoökologe und Biologe. Seit frühester Zeit interessiert er sich für alles was kriecht und fliehet und hat einen Faible für die Spinnen. Seit einigen Jahren führt er Seminare und Exkursionen zu Spinnen und Insekten Kurse innerhalb und außerhalb Berlins durch. Dabei legt er einen Schwerpunkt auf die Vermittlung von Artenkenntnis zu leicht im Feld erkennbaren Arten und deren Ökologie und Lebensweise.



David Nissen - Reptilien

Seinen ersten Kontakt mit dem Naturschutz hatte David Nissen am Krötenzaun. Dies führte zu freiberuflichen Kartierungen im herpetologischen Bereich. Von 2016 bis 2024 hat der studierte Ökologe und Umweltplaner in der Stiftung Naturschutz Berlin gearbeitet, wo er sich mit der Schnittstelle zwischen Feldherpetologie und Umweltplanung in einer wachsenden Stadt beschäftigt hat. Er ist fasziniert von den vielfältigen Lebensräumen, in denen Reptilien und Amphibien vorkommen und hat ein Faible für die



Kristina Gackstetter - Invasive Tiere

Kristina Gackstetter hat Geographie an der Humboldt-Universität in Berlin studiert und sich dabei auf Natur- und Artenschutz spezialisiert. Am Lehrstuhl für Biogeographie untersuchte sie, wie sich der Landnutzungswandel auf große Säugetiere und deren Ökosysteme auswirkt. In verschiedenen Organisationen hat sie anschließend an Wiederansiedlungsprojekten für Wisente und Przewalski-Pferde sowie am Schutz der Schneeleoparden gearbeitet. Dabei findet sie insbesondere das Thema Mensch-Wildtier-Konflikte spannend. Bei der Stiftung Naturschutz Berlin beschäftigt sie sich mit invasiven Arten und prüft eingehende Meldungen zu invasiver Fauna.

Ihr Beobachtungstipp: „Neben ihrer Verbreitung ist es auch wichtig, die Auswirkungen von invasiven Arten auf heimische Arten zu dokumentieren. Zum Beispiel: Wenn eine Schildkröte sich auf einem Nest sonnt, ein Waschbär den Gartenteich plündert oder eine Nutria den Röhricht frisst. Beschreiben Sie solche Beobachtungen unbedingt im Bemerkungsfeld.“

wie man sich
men zu

Besondere Funde



© Imago images/Wolfgang Simlinger

Forscher sind besorgt Schlangen mit gelben Streifen in Berlin gesichtet

Immer wieder tauchen im Berliner Stadtgebiet ungewöhnliche Schlangen mit doppeltem Rückenstreifen auf. Ein Team von Wissenschaftlern hat die Tiere jetzt genetisch untersucht.

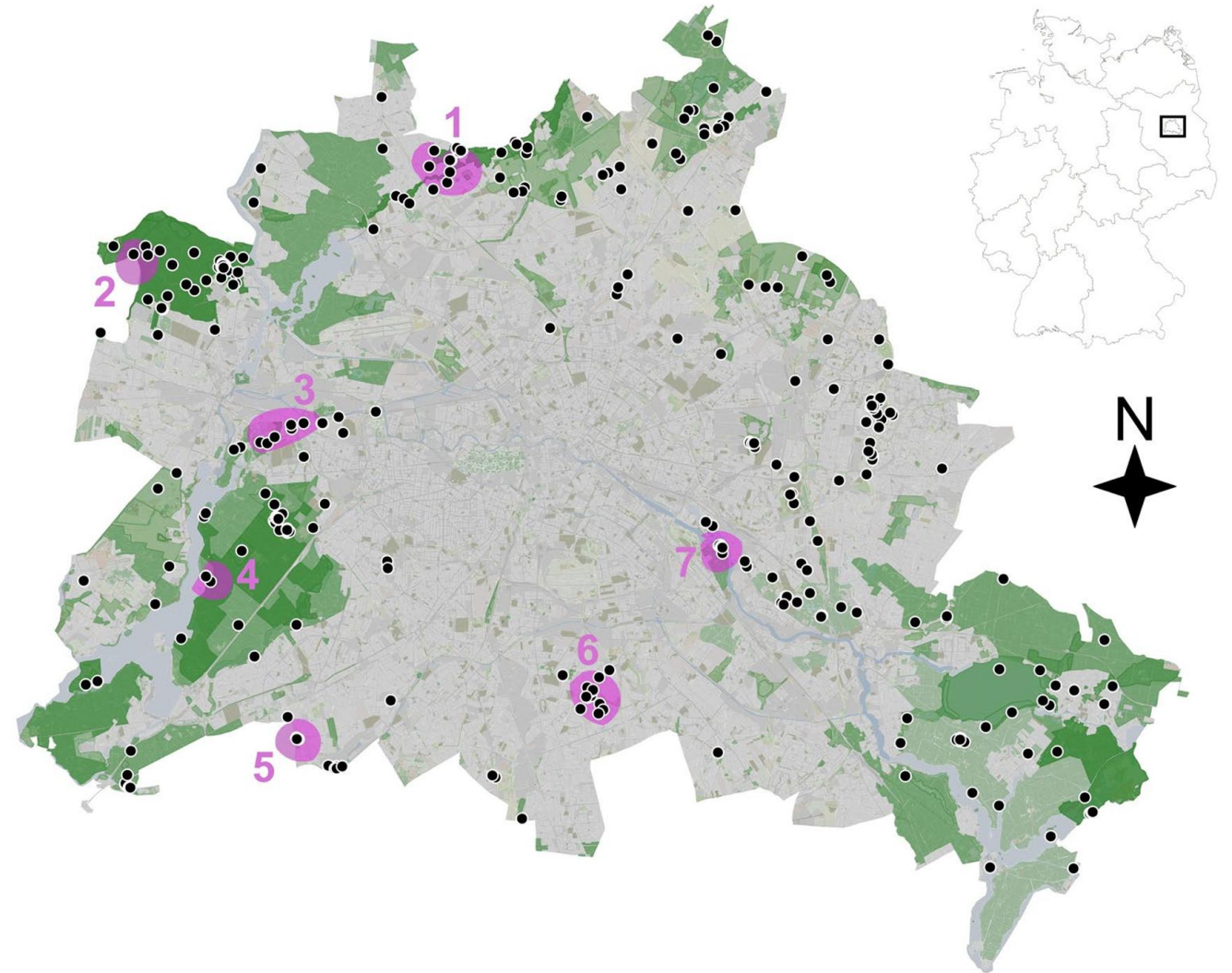
Besondere Funde: Schlangen mit Streifen



Frederic Griesbaum

Besondere Funde: Schlangen mit Streifen

Fig. 1 Map of Berlin with 434 GBIF records of *Natrix natrix*. Pink areas harbor striped grass snakes. 1 = Tegeler Fließ, 2 = Spandauer Forst, 3 = Murellenberg and surroundings, 4 = Grunewald, 5 = city border to Kleinmachnow, 6 = “Britzer Garten” and adjacent allotments, 7 = “Spreepark”. Protected areas are green



Verschollene Berliner wiederentdeckt

Malveneule (*Acontia lucida*)

- zuletzt 1920 in Berlin beobachtet
- weiterer Fund in Gatow



Jonathan Neumann (iNaturalist)

Cryptocephalus decemmaculatus

- zuletzt 1948 in Berlin beobachtet
- lebt an feuchten Standorten, Gosener Wiesen



Marleen Mikußies

Parasitäre Pilze auf Insekten



Schildkröten: Viele Totfunde, aber...



- Alle Schildkröten in Berlin sind gebietsfremd
- Buchstaben-Schmuckschildkröte ist invasiv (EU-V. 1134/2014)



Schildkröten: Viele Totfunde, aber Nachwuchs?

- Eiablagen von invasiver *Trachemys scripta* am Jungfernheideteich
- mind. 3 Jungtiere beobachtet



Norbert Kenntner



Astrid Kinader

Astrid Kinader

Funde von gefährdeten Marderartigen

- Mauswiesel: Unbekannte Gefährdung, 9 sichere Nachweise (2026: 2)
- Baummarder: Daten defizitär, 30 sichere Nachweise (2026: 5)



Großer Fuchs besonders häufig gemeldet

- 2026: 32 Meldungen (insgesamt: 64)
- vermehrt Fortpflanzungsstadien und „Sommerfalter“



Pflanzen: Es ist kompliziert

Echtes Tännelkraut (*Kickxia elatine*)

- Ausgestorben in Berlin
- Gartenfund, synanthrop/unbeständig
- Nicht alles wandert in die Rote Liste!



Japanischer Staudenknöterich (*Reynoutria japonica*)

- Fundort: Müggelheim, bedrohte Arten vorhanden
- **Wichtig: Angaben zur Bestandsgröße**

Bemerkung zur Beobachtung

„Etwa 1,5 m hoch, rasches Wachstum auf beiden Seiten des Fußwegs. Unbekannte Anzahl an Pflanzen.“



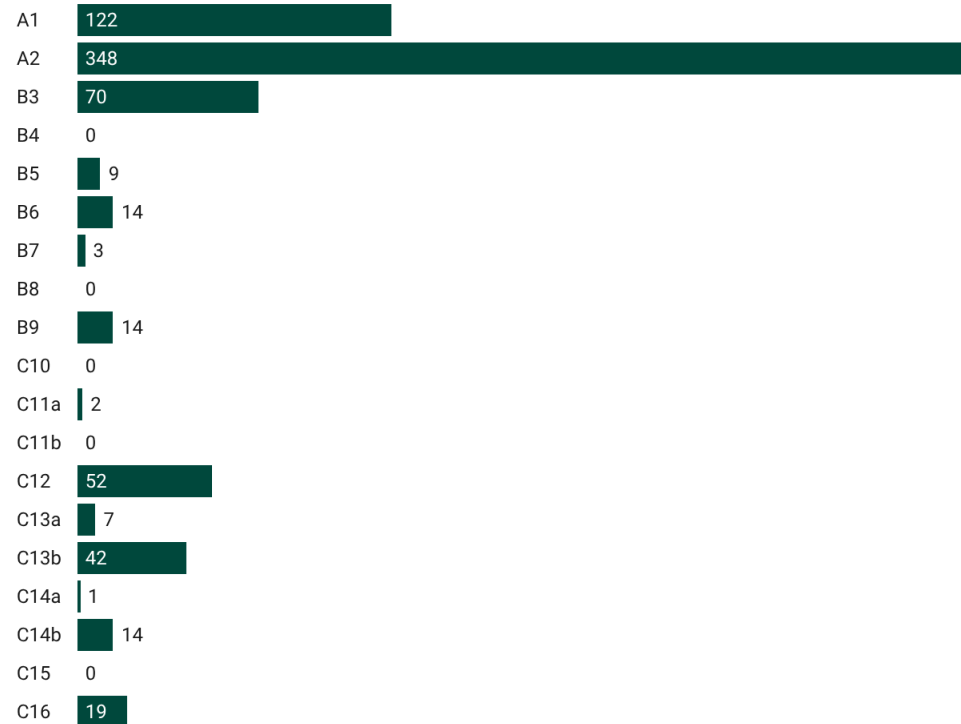
Entwicklungen/Updates im Jahr 2026

- **Einführung der Brutzeitcodes**
- Artportraits werden besser zugänglich -> „**ArtenSuche**“
- Freigegebene Meldungen können einfacher durch Expert*innen bearbeitet werden
- Benachrichtigungen bei Datenänderungen
- Umbenennung und bessere Erklärung der Status
 - Abgelehnt -> „Bearbeitung nötig“
 - Hinweis -> Plausibel (aktuell: Möglich)
 - Freigegeben -> Sicher (aktuell: Freigegeben)

Einführung der Brutzeitcodes (BZC)

- 39% aller Vogelmeldungen mit BZC (seit März 2026)

Verwendung von Brutzeitcodes (2026)



A - Mögliches Brüten

B - Wahrscheinliches Brüten

C - Sicheres Brüten

Einführung der Brutzeitcodes (BZC)



Kaya-Ina Müller-Schmoß

Gartenrotschwanz

B3 – Paar hält sich zur Brutzeit in geeignetem Bruthabitat auf

Einführung der Brutzeitcodes (BZC)



Thomas Mirke

Kohlmeise

B6 – Altvogel sucht
wahrscheinlichen Nestplatz
auf

Einführung der Brutzeitcodes (BZC)



Steinschmätzer

B9 – Nest/Höhle/Nisthöhle
bauend

Julia Graf

Einführung der Brutzeitcodes (BZC)



Waldohreule

C12 – Eben flügge

Jungvögel oder Dunenjunge

Anne Kremser

Einführung der Brutzeitcodes (BZC)

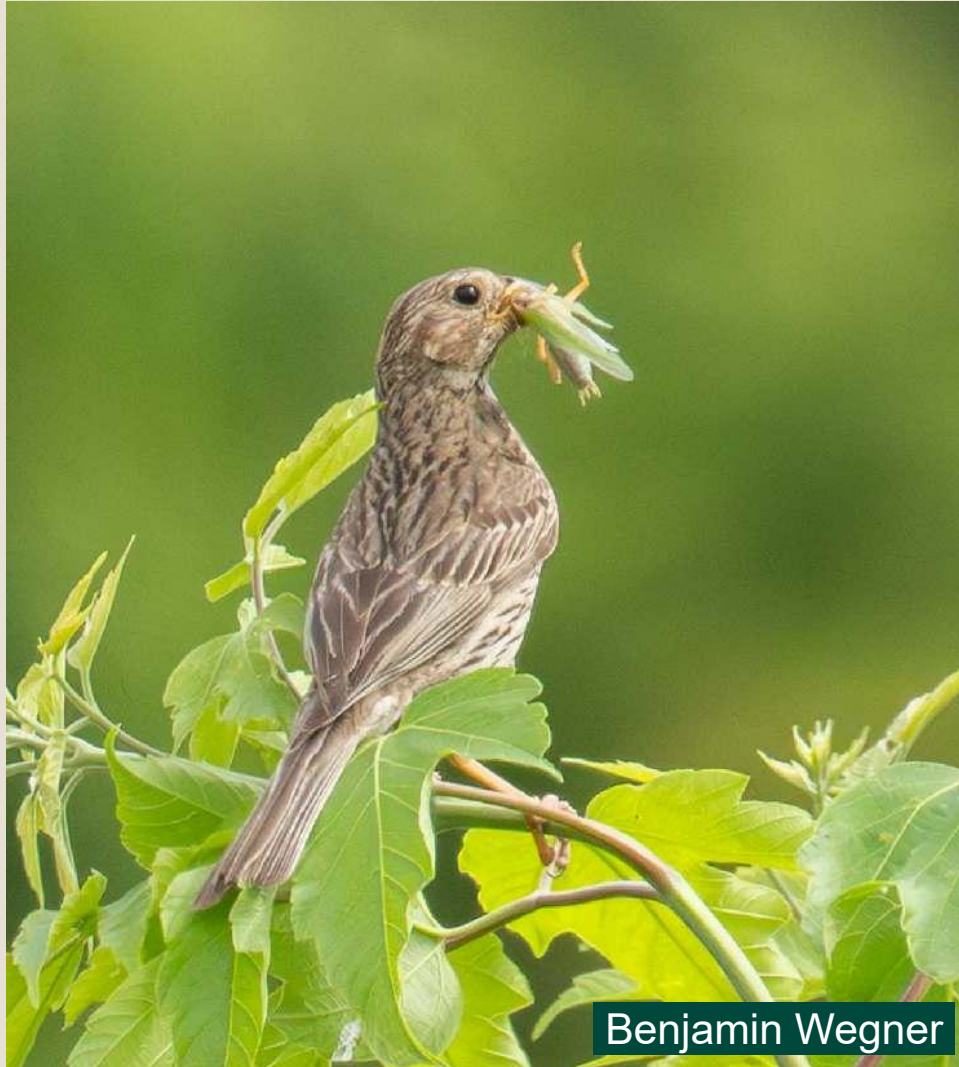


Norbert Kenntner

Blässhuhn

C13b – Altvogel brütet im Nest

Einführung der Brutzeitcodes (BZC)



Grauammer

C14b – Altvogel trägt Futter
für Junge

Benjamin Wegner

Einführung der Brutzeitcodes (BZC)



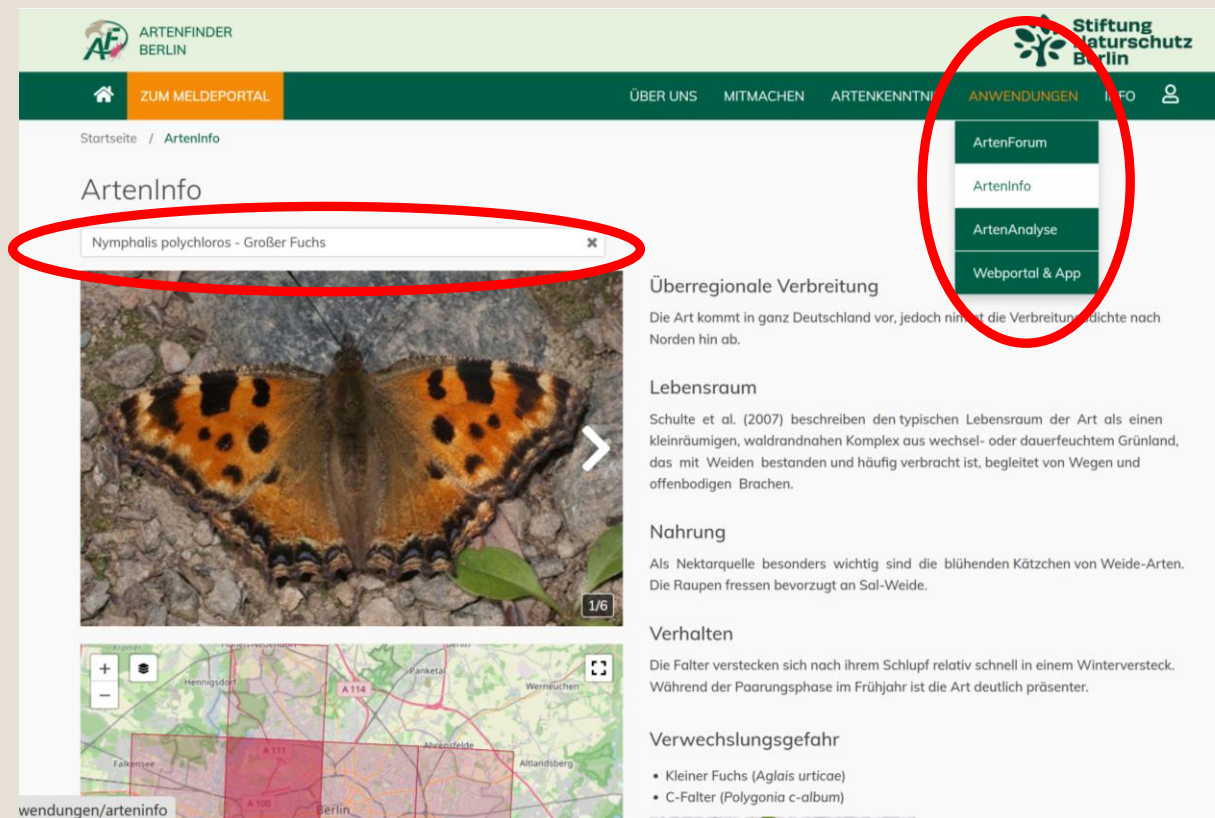
Kaija Pikarinen

Ringeltaube

C16 – Junge im Nest

Entwicklungen/Updates im Jahr 2026

- Einführung der Brutzeitcodes
- Artportraits werden besser zugänglich -> „ArtenSuche“



Entwicklungen/Updates im Jahr 2026

- **Einführung der Brutzeitcodes**
- Artportraits werden besser zugänglich -> „**ArtenSuche**“
- Freigegebene Meldungen können einfacher durch Expert*innen bearbeitet werden
- Benachrichtigungen bei Datenänderungen
- Umbenennung und bessere Erklärung der Status
 - Abgelehnt -> „Bearbeitung nötig“
 - Hinweis -> Plausibel
 - Freigegeben -> Sicher
- Aktualisierung der Roten Listen (Wildbienen, Rüsselkäfer, etc.)

Geplante Entwicklungen

- Umstellung der Artenreferenzliste

Checklist dataset | Registered 2 March 2011

GBIF Backbone Taxonomy

Published by GBIF Secretariat

www.gbif.org Licence CC BY 4.0 195 citations

About Taxonomy **Metrics** Download

Citations Downloads **Checklist**

These metrics provide an overview of the checklist dataset. For more detailed metrics and data exploration, please visit [ChecklistBank](#).

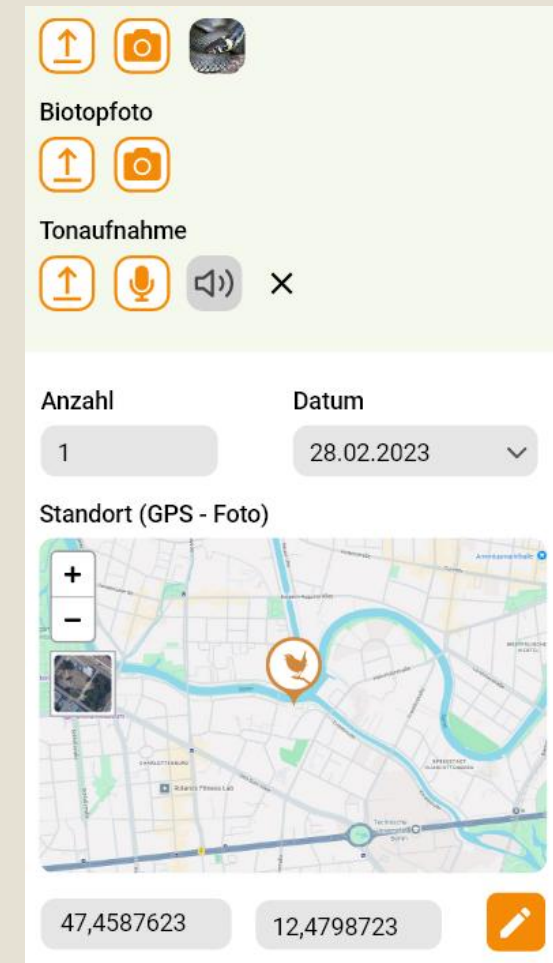
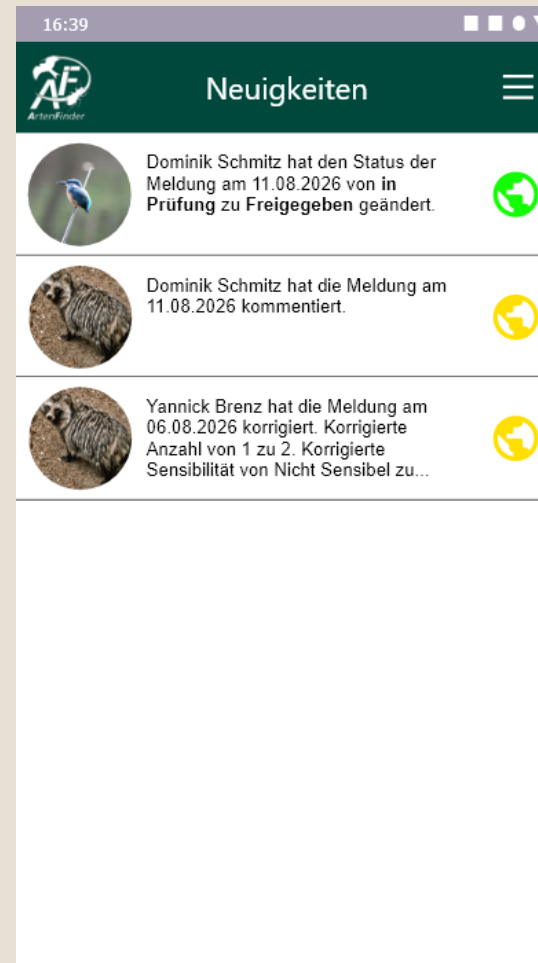
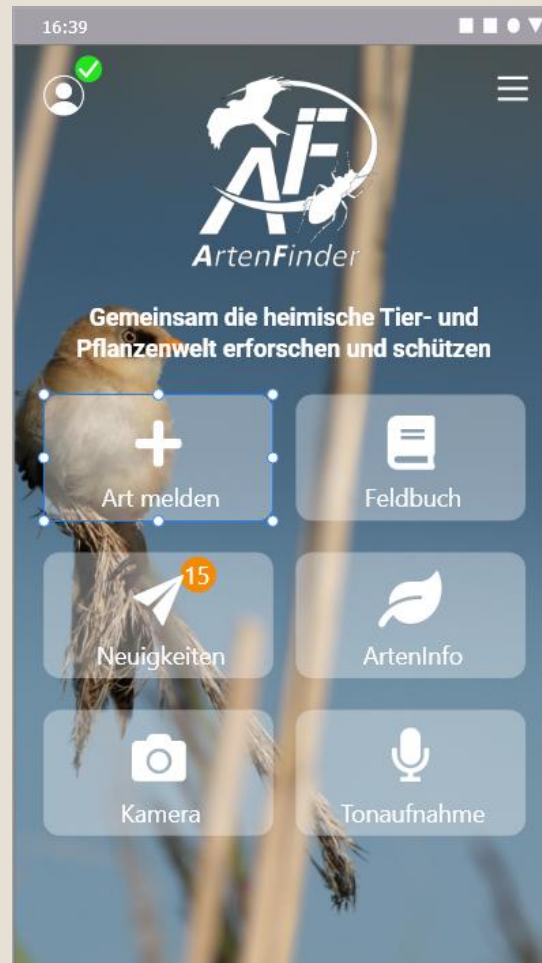
Checklist Overview

Summary statistics for this checklist dataset

Distinct names	7,737,185
Synonyms	3,294,450
COL matches	4,647,186
COL coverage	59%

Geplante Entwicklungen

- Aktualisierung der App



Kursangebot in 2026



Helictes quadricinctus auf Flockenblume (© Thoralf Dörfler)

Jetzt letzte freie Plätze sichern!

Merken

Vertiefungskurs zu Wildbienen



Buftezikade (Stictoccephala bosonia) (© Yannick Brenz)

Jetzt letzte freie Plätze bis zum 17.06.2026 sichern!

Merken

Zikaden kennenlernen und bestimmen



Das Gemeine Weilmoss (*Leucobryum glaucum*) lebt auf Waldböden. (© Felix Rieder)

Merken

Alle Termine: 27.11., 28.11. und 29.11., jeweils 10:00-16:30 Uhr | Jetzt bis zum 14.11.2025, 10 Uhr bewerben!

Grundkurs Moose: Systematik, Ökologie und Bestimmung



Helictes quadricinctus auf Flockenblume (© Thoralf Dörfler)

Merken

Bewerbungsschluss ist der 11.05.2026, der Kurs beginnt am 28.05.2026. Alle Termine finden Sie in der Kursbeschreibung.

Grundkurs zu Wildbienen

7-teiliger Bestimmungskurs mit Exkursion



Betonica officinalis (Heil Ziest) (© Dr. Christian Schwarzer, Stiftung Naturschutz Berlin)

Merken

Der Kurs besteht aus einem Theorieblock Online, vier Praktischen Blöcken und vier Exkursionen | Zeitraum: 23. April bis 25. Juni 2026. Termine: 23.4., 28.4., 7.5., 13.5., 21.5., 2.6., 11.6., 18.6., 25.6.

BANU-Qualifizierungskurs Silber: Feldbotanik



Betonica officinalis (Heil Ziest) (© Dr. Christian Schwarzer, Stiftung Naturschutz Berlin)

Merken

Der Kurs besteht aus 5 Theorieblöcken im Botanischen Garten Berlin und 3 Exkursionen im Berliner ÖV-Gebiet. Zeitraum: 26. März bis 2. Juli 2026.

BANU-Qualifizierungskurs Bronze: Feldbotanik



Kreuzkröte (© Stiftung Naturschutz Berlin)

Merken

Der Kurs besteht aus 3 Theorieblöcken online und 4 Exkursionen in Berlin im Zeitraum 16. März bis 16. Juni 2026.

BANU-Qualifizierungskurs Bronze: Amphibien



Walddecke (© Stiftung Naturschutz Berlin)

Merken

Der Kurs besteht aus 3 Theorieblöcken online und 4 Exkursionen in Berlin im Zeitraum 15. April bis 17. September 2026.

BANU-Qualifizierungskurs Bronze: Reptilien



Haubenmeise - *Lophophanes cristatus* (© Stephen Matthews)

Merken

Der Kurs wird an folgenden Terminen fortgesetzt: 16.04.26, 23.04.26, 07.05.26, 08.05.26, 21.05.26, 22.05.26 | Jetzt bis zum 13.02.2026 bewerben!

BANU-Qualifizierungskurs Bronze: Feldornithologie



Schönsteinheger (*Aphantopus hyperantus*) auf Oregon (© Felix Rieder)

Merken

Jetzt bis zum 15.04.2026 bewerben!

BANU-Qualifizierungskurs Bronze: Tagfalter und Widderchen

Geplantes Kursangebot in 2027

BANU

• Ornithologie	Bronze	} Prüfungen
• Libellen	Bronze	
• Tagfalter	Silber	
• Feldbotanik	Bronze, Silber	
• Moose	Bronze	
• Reptilien	Bronze	
• Amphibien	Bronze	

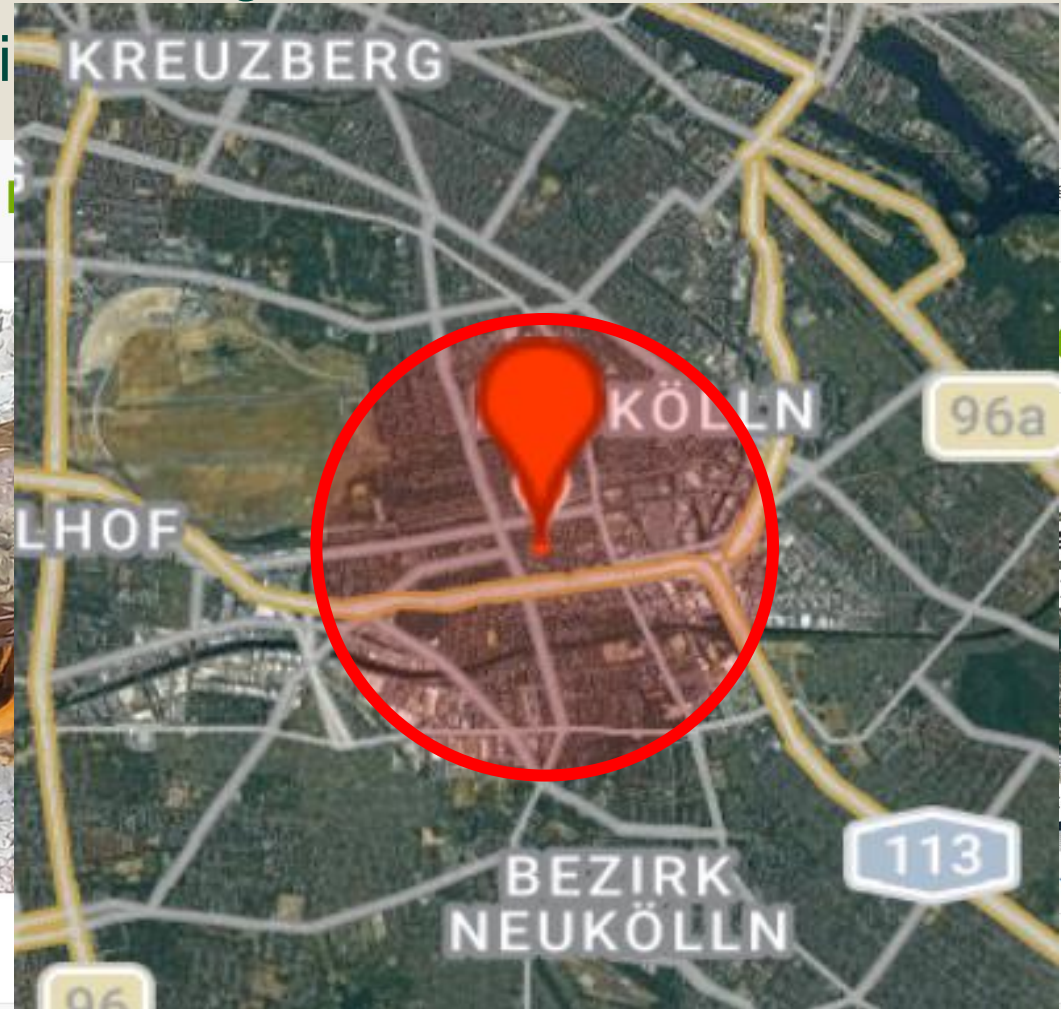
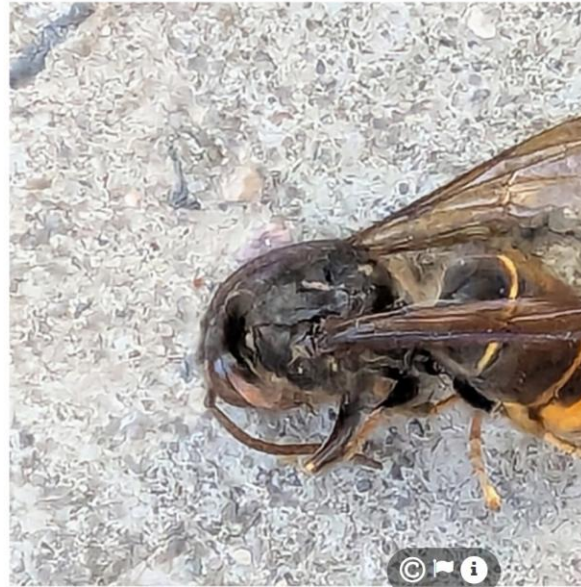
ArtenKenner

- Planung läuft

Asiatische Hornisse in Neukölln gefunden!

- seit 2025 keine Früherkennungsart mehr
- Keine Beseitigungspflicht

Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) !



Nachtrag: Eine Studie hat gezeigt, dass die Tiere bis zu 30km weit fliegen können. In diesem Fall könnte es bedeuten, dass das potentielle Nest noch viel weiter entfernt sein könnte als der rote Suchradius anzeigt.

Vielen Dank für euer Engagement!

Ein Projekt der



Gefördert durch



Ansprechpartner: Yannick Brenz

Potsdamer Straße 68, 10785 Berlin

Tel. 030 / 26 39 41 0

yannick.brenz@stiftung-naturschutz.de

www.stiftung-naturschutz.de

www.artenfinderberlin.de